

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „CDL“ vom 1. April 2024 22:05

Zitat von Susannea

Sicherlich nein, denn auch diese Eltern sorgen dafür, dass ihre Kinder Gesprächsthema sind, ich vermute das Problem kann man bei einer Schule mit größeren Kindern einfach nicht nachvollziehen/verstehen.

Klingt für mich nach keiner Frage der Schulart bzw. des Alters der geschulten SuS, wobei bei euch die Grundschule doch eh bis Klassenstufe 6 geht. 5er und 6er sind auch mein täglich Brot, also würde ich sagen, wir haben genügend Schnittmengen bei den von uns beschulten SuS vom Alter her.

Der Mist mag bei euch vielleicht üblich sein, das liegt dann aber einerseits an eurer Elternschaft und andererseits an dem, was ihr als Schule auch damit macht und wie ihr damit umgeht.

Im Fall eines gewonnenen Gerichtsverfahrens wäre z.B. der einfachste Weg unschönen Gerüchten direkt das Wasser abzugraben, indem ihr als Schule euch verbalexplicit (in den Klassen und am Elternabend) hinter das Rechtsstaatsprinzip stellt und deutlich macht, dass es gut ist, dass Gerichte immer wieder prüfen, ob Regelungen vereinbar sind z.B. mit unserem GG und es gerade als Schule dann auch wichtig ist, aus solchen Urteilen zu lernen und es künftig gemeinsam besser zu machen. Damit dürfte dann nämlich der Drops gelutscht sein, wenn ihr euch derart einfach hinter die Familie stellen würdet, die erfolgreich geklagt hätte. So läuft das nämlich bei uns im Zweifelsfall, damit bestimmte Dinge, die ihr offenbar hinzunehmen bereit seit, nicht überhand nehmen und eskalieren.